

Bern, im Juni 2015

RUN FOR HOPE 2015

Ausbildung von Alisma gesichert - 200 Laufkilometer für Abin beim Swiss Irontrail

Rund einen Monat nach den Erdbeben in Nepal hat Alisma Gurung den Unterricht an der «Little Angels' School» in Kathmandu aufgenommen. Diesen Weg hat RUN FOR HOPE gemeinsam mit über 100 Hoffnungsspendern für die Tochter des 2014 beim Lawinenunglück am Everest verstorbenen Ash Gurung ermöglicht. Und er soll weitergehen, um auch die Ausbildung von Sohn Abin Gurung zu gewährleisten. Ganz nach dem Motto «doppelte Spenden, doppelte Leistung» startet Brigitte im August beim Swiss Irontrail in Davos über 200 Laufkilometer mit dem Ziel, den aktuellen Spendenstand von 14'000 Franken auf 28'000 Franken zu verdoppeln.

Nach Wochen des Bangens und Hoffens war es endlich soweit: Eine freudige Alisma Gurung konnte ihre Schulausbildung an der «Little Angels' School» in Kathmandu starten. Im April legte Alisma die Eintrittsprüfung ab, die sie als viertbeste von 32 Schülern bestand. Gleichzeitig hat RUN FOR HOPE die Schulgelder für das erste Jahr direkt an die Schule überwiesen. Die Familie von Ash Gurung war von den Erdbeben glücklicherweise nicht direkt betroffen. «Wir waren täglich in Kontakt mit Menuka und hätten sofort geholfen», sagte Brigitte. «Die Schulbildung bleibt aber für uns oberste Priorität, denn sie ist die einzige Chance auf ein besseres Leben.»

Medaillen für Hoffnungsspender

Umso grösser war die Freude, dass Alisma nun den Unterricht besuchen kann. «Das war der schönste Zieleinlauf, den ich je erlebt habe», sagte Brigitte. «Jeder einzelne Hoffnungsspender hat eine Medaille verdient.» Auch Menuka, die Mutter von Alisma, drückte ihre Dankbarkeit gegenüber den Spendern aus. «Thank you all so much for the wonderful thing you are doing for little Alisma. Your kind acts will change her life.» Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben zu schaffen ist denn auch das erklärte Ziel und der Antrieb von RUN FOR HOPE.

Ausbildung von Alisma gesichert

Insgesamt dauert die Ausbildung der beiden Kinder an der «Little Angels' School» mindestens zehn Jahre. Die Kosten belaufen sich derzeit auf rund 1'000 Franken pro Kind und Schuljahr und dürften mit fortschreitender Ausbildung noch leicht ansteigen. Sie beinhalten die Schulgebühren, den täglichen Transport mit dem Schulbus sowie Material und Verpflegung. «Im letzten Jahr sind wir auf der grünen Wiese gestartet», erzählte Brigitte. «Heute haben wir einen direkten Draht zur Schule und können sehr gezielt unterstützen». Rund 14'000 Franken sind zusammengekommen. Damit ist die Ausbildung von Tochter Alisma bis auf weiteres gesichert.

Doppelte Spenden, doppelte Leistung

Nun gilt es, auch die Ausbildung von Sohn Abin langfristig zu ermöglichen. RUN FOR HOPE hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, den aktuellen Spendenbetrag von 14'000 auf 28'000 Franken zu verdoppeln. Dafür bringt Brigitte die doppelte Leistung und startet beim Swiss Irontrail, dem anspruchsvollsten Ultra-Marathon der Alpen über 200 Kilometer und 11'500 Höhenmeter. «RUN FOR HOPE will Menschen bewegen, Leben zu bewegen. Diese Kraft bewegt mich, ans Limit zu gehen, und wenn es sein muss, noch weiter», sagte Brigitte. Daniel Buchs muss verletzungsbedingt pausieren, wird aber RUN FOR HOPE auch weiterhin als Botschafter unterstützen. Lauf- und Direktspenden sind ab sofort unter www.run-for-hope.ch/etwas-bewegen möglich.

Über RUN FOR HOPE

Sherpa Ash Gurung und seine Familie lernten Brigitte Daxelhoffer (37) und Daniel Buchs (31) 2013 bei ihrer gemeinsamen Trekkingtour von Lukla ins Mount Everest Basecamp kennen. Ein halbes Jahr später stirbt Ash Gurung bei dem schweren Lawinenunglück am Everest. Ash Gurung hinterlässt seine Frau Menuka mit Tochter Alisma und Sohn Abin Gurung. Trotz den Risiken, die Ash als Sherpa in Kauf nehmen musste, war er finanziell nicht abgesichert. Sein grösster Wunsch war, seinen Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen. Diesen Wunsch will RUN FOR HOPE mit einem jährlichen Spendenlauf erfüllen. Ziel ist es, den beiden Kindern die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

RUN FOR HOPE ist ein rein privates und persönlich motiviertes Spendeprojekt. Alle Beteiligten engagieren sich ehrenamtlich und mit der Überzeugung, dass man auch in einem kleinen Rahmen Grosses bewegen kann. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an die Familie von Ash Gurung. Alle Aktivitäten rund um das Spendeprojekt werden umfassend auf der Webseite www.run-for-hope.ch dokumentiert.

Weitere Informationen: www.run-for-hope.ch

Medienbilder: www.run-for-hope.ch/medienbilder

Social: facebook.com/etwasbewegen, twitter.com/etwasbewegen

Swiss Irontrail: www.irontrail.ch

Medienkontakt

RUN FOR HOPE

Susanne Daxelhoffer

Telefon: +41 79 270 48 28

Mail: susanne.daxelhoffer@bluewin.ch